

# Ältester Teil des städtischen Friedhofs Bredeneu

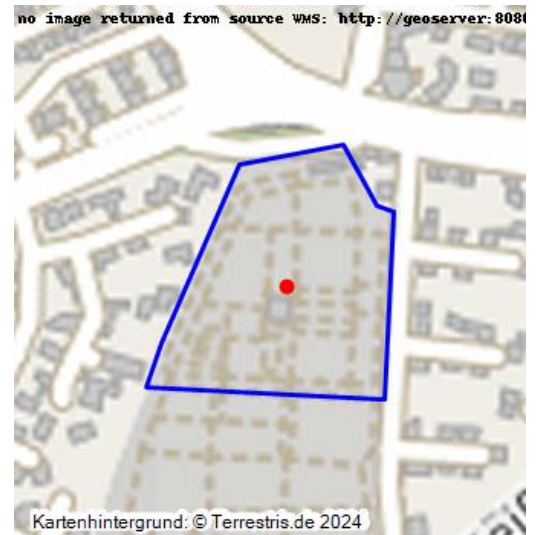
Schlagwörter: [Kommunalfriedhof](#), [Friedhofsmauer](#), [Friedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Von seiner Eröffnung im Jahr 1909 bis zu Beginn der 1960er Jahre hatte der städtische Friedhof Bredeneu diese Ausmaße. Er war nach allen Seiten von einer Friedhofsmauer umgeben. Zwischen 1961 und 1964 wurde er auf seine heutige Fläche erweitert, wie aus dem Kartenvergleich ersichtlich wird. Die Südmauer wurde im Zuge der Flächenerweiterung niedergelegt.

(Kathrin Lipfert, LVR-Fachbereich Umwelt, 2011)

## Internet

Seite „Friedhof Bredeneu“. [www.essen.de](http://www.essen.de) (Abgerufen: 11. November 2010)

## Literatur

**Landesvermessungsamt NRW (Hrsg.) (2005):** Historika 25, Historische topographische Karten des heutigen Nordrhein-Westfalen im Wandel der Zeit, Blatt 4507 - Mülheim. Bonn.

## Ältester Teil des städtischen Friedhofs Bredeneu

**Schlagwörter:** [Kommunalfriedhof](#), [Friedhofsmauer](#), [Friedhof](#)

**Ort:** Essen - Bredeneu

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1909

**Koordinate WGS84:** 51° 24 38,42 N: 6° 58 51,26 O / 51,41067°N: 6,98091°O

**Koordinate UTM:** 32.359.581,77 m: 5.697.429,15 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.568.290,05 m: 5.697.791,40 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Ältester Teil des städtischen Friedhofs Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-3727-20110120-3> (Abgerufen: 14. Juli 2024)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

